

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		Vorlagen-Nummer <b>2012/161</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 05.11.2012	Aktenzeichen	Federführend: Herr Wachholz

### Betreff

**Wirtschaftsplan 2013 für die Stadtbetriebe Ahrensburg**  
**- Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung**  
**- Teilwirtschaftsplan Bauhof**  
**- Gesamtwirtschaftsplan**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Werkausschuss	15.11.2012	
Stadtverordnetenversammlung	26.11.2012	Herr Dr. Hoffmann

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN

### Beschlussvorschlag:

- Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2013** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung** wird mit folgenden Kennzahlen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Erträge	5.415.700 €
Aufwendungen	5.379.000 €
Jahresgewinn	36.700 €

#### Vermögensplan

Einnahmen	2.127.000 €
Ausgaben	2.127.000 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

- Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2013** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof** wird mit folgenden Kennzahlen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Erträge	3.347.800 €
Aufwendungen	3.218.800 €
Jahresgewinn	129.000 €

#### Vermögensplan

Einnahmen	253.000 €
Ausgaben	253.000 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

3. Der anliegende Entwurf des **Wirtschaftsplans 2013** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg** wird mit folgenden Kennzahlen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Erträge	8.763.500 €
Aufwendungen	8.597.800 €
Jahresgewinn	165.700 €

**Vermögensplan**

Einnahmen	2.362.000 €
Ausgaben	2.362.000 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

**Sachverhalt:**

Die Stadtbetriebe Ahrensburg haben gemäß § 12 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden – kurz EigVO - und § 11 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtbetriebe Ahrensburg“ vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen und diesen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen ein Vorbericht, ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Der anliegende Entwurf des Wirtschaftsplans 2013 setzt sich aus den Teilwirtschaftsplänen der Stadtentwässerung und des Bauhofs sowie aus dem Gesamtwirtschaftsplan der Stadtbetriebe zusammen. Letzterer fasst lediglich die beiden Teilwirtschaftspläne zusammen, wobei die entsprechenden Summen um die gegenseitigen Leistungserbringungen bereinigt wurden.

Die Planansätze für die jeweiligen Betriebsteile basieren auf den Ergebnissen des Jahresabschlusses 2011, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres 2012 sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2013. Die Erläuterungen zu den Einzelplänen sind in den jeweiligen Vorberichten der Teilwirtschaftspläne enthalten.

Bei der Aufstellung des Teilwirtschaftsplans Stadtentwässerung wurden die per Gutachten ermittelten Gebührensätze zugrunde gelegt. Die neu kalkulierten Gebührensätze werden separat zur Beschlussfassung vorgelegt.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlagen:**

- Anlage 1: Teilwirtschaftsplan 2013 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung
- Anlage 2: Teilwirtschaftsplan 2013 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof
- Anlage 3: Gesamtwirtschaftsplan 2013 für die Stadtbetriebe Ahrensburg